

Pressemitteilung vom 31.03.09

Muslime erleichtert über die schnelle Aufklärung der Moschee-Brandstiftung in Stadtallendorf

Vor einer Woche wurde auf die DITIB-Moschee in Stadtallendorf ein Brandanschlag verübt. Zwei junge Männer zündeten ein Benzinkanister im Hof der Moschee an, warfen Brandsätze und schossen auf das Gebäude. Das Projektil durchschlug ein Fenster und beschädigte einen Kronleuchter. Der Brand wurde gelöscht, bevor er einen großen Schaden verursachen konnte. Mittlerweile sind die die beiden Täter festgenommen und haben die Tat auch gestanden. In einem Brief an den Bürgermeister Manfred Vollmer entschuldigten sie sich für ihre „widerwärtige Tat“.

Der Sprecher des KRM Erol Pürlü sagte: „Wir sind überaus glücklich, dass beim Brandanschlag auf die DITIB-Moschee in Stadtallendorf kein Mensch zu Schaden gekommen ist.“

Ferner sagte er: „Wir danken den zuständigen Behörden für die schnelle Aufklärung und Festnahme der Täter des Brandanschlags auf die DITIB-Moschee in Stadtallendorf.“

Auch wenn die Staatsanwaltschaft Marburg von einem nicht fremdenfeindlichen Tat ausgeht, so muss doch hinterfragt werden, warum die beiden Täter mit Benzinkanister, Brandsätze und Schusswaffen - und dies in einem betrunkenen Zustand - gerade die Moschee ausgesucht haben, um ihre „Frust“ über ein verlorenes Fußballspiel auszulassen.

Zusammensetzung des Koordinationsrates:

- DITIB -

Türkisch-Islamische Union der
Anstalt für Religion e.V.
Subbelrather Str. 17
50823 Köln
T: 0221 / 579 82 – 0
info@ditib.de
www.ditib.de

- IRD -

Islamrat für die Bundesrepublik
Deutschland
Osterather Str. 7
50739 Köln
T: 0221 / 170 49015
islamrat@islamrat.de
www.islamrat.de

- VIKZ -

Verband der Islamischen
Kulturzentren in Deutschland e.V.
Vogelsanger Str. 290
50825 Köln
T: 0221 / 95 44 100
info@vikz.de
www.vikz.de

- ZMD -

Zentralrat der Muslime in
Deutschland e.V.
Steinfelder Gasse 32
50670 Köln
T: 0221 / 1 39 44 50
sekretariat@zentralrat.de
www.zentralrat.de